

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1512/2019**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 15.01.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Lars Bielor

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Bielor vom 10.1.2019 - Störsignal an den Wartehäuschen am Marktplatz -

Anfrage:

„In der Zeit 1.1.2019 bis 4.1.2019 ist mir das erste Mal an der Toilette in einem Wartehäuschen am Marktplatz ein schrilles Pfeifen aufgefallen. Also habe ich mir das Ganze näher angeguckt um auszuschließen, dass es irgendein Notsignal ist, auf Grund der Ton Höhe und dachte daraufhin an einen technischen Defekt der wohl behoben wird. Am 8.1.2019 bin ich erneut an besagter Stelle vorbei gekommen und nahm nachts über den ganzen Platz ein schrilles lautes Pfeifen wahr, das aus der Toilette kam. Da ich das Geräusch als sehr unangenehm empfand, entschloss ich mich daraufhin ein kurzes Video aufzunehmen, welches ich nach Abgabe dieser Anfrage per Onlineformular einreichen werde.

Am 9.1.2019 gegen 17:10 Uhr ging ich durch den Seltersweg Richtung Marktplatz und hatte bereits kurz hinterm Kreuzplatz den Eindruck unterbewusst dieses Pfeifen in den Ohren zu haben. Als ich dann zu oben genannter Toilette ging, hörte ich das Pfeifen deutlich, allerdings wurde es ansonsten vom Umgebungslärm ziemlich gut unterdrückt. Die von mir daraufhin angesprochene Ordnungspolizei meinte, dass sie von dem Geräusch nix wisse, es wohl da wäre wenn ich es so sage und man morgen mal den Stadtwerken Bescheid sagen müsse. Mein Vorschlag, sich das Geräusch mal gemeinsam anzuhören, wurde allerdings abgelehnt. Nach Beendigung des Gesprächs fuhr die Ordnungspolizei dann direkt Richtung Neustädter Tor davon, ohne an betroffenen Wartehäuschen anzuhalten.

Nachdem in der Gießener Allgemeinen Zeitung vom 18.12.2018 unter der Rubrik

„Guten Morgen, liebe Leser“ ein Kommentar zu lesen war, in dem über die Wartehäuschen geschrieben wurde und darüber, das Obdachlose dort Schutz suchen. Am darauffolgenden Tag abends ist mir im vorbei fahren aufgefallen, dass mindestens 3 Personen in den Häuschen geschlafen haben. **Deshalb meine Fragen an Sie:**

1. Ist der Grund für das Störgeräusch ein technischer Defekt oder werden hier bewusst Tonfrequenzen angewendet, um Menschen davor abzuhalten, den Schutz der Häuschen zu suchen?“
2. Wenn zweites der Fall sein sollte, hätte ich gerne Auskunft darüber, wer das veranlasst hat bzw. ob es das Handeln einer Einzelperson war?
3. Wie schätzt der Magistrat die Situation für obdachlose Menschen in Gießen ein?“

P.S. Da ich auf dem Weg zur Abgabe dieser Anfrage um ca. 15:45 Uhr das Geräusch wieder (immer noch) gehört habe, muss ich wohl annehmen, dass meine zweite Vermutung zutrifft. Zudem kam auf meine Rückfrage bei der Polizei, die direkt davor stand, ob hier Menschen bewusst vertrieben werden sollen, die Antwort, ich solle die Stadt fragen.